

Saskatchewan Courier

THE "SASKATCHEWAN COURIER" is the largest German newspaper published in Western Canada. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 505. - - - Telephone 537.

Der "Saskatchewan Courier" ist die größte deutsche Zeitung in West-Canada u. wird in allen deutschen Anzeigenblättern gelesen. Erscheint jeden Mittwoch und kostet bei Vorauszahlung \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden in jeder Zeit angenommen. - - -

1819 Scarth-Str., Zimmer 104

Organ der Deutschen in West Canada

1819 Scarth Str. Room 104

6. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 27. November, 1912

No. 5

Zum 50. Geburtstag. Erzherzog armeeemüde.

Viele Bühnen Deutschlands und Österreichs ehren Herr Hauptmann. - - -

Berlin. - - - Anlässlich des 50. Geburtstages von Herr Hauptmann. - - -

Des Kaiserreichs geziehen. Berlin. - - -

Das neue deutsche Arme- und Marine-Budget. Berlin. - - -

Berlin. - - - Einige der Hauptziffern des Budgets des deutschen Reiches für das kommende Finanzjahr werden im "Verein-Courier". - - -

Berlin. - - - Einige der Hauptziffern des Budgets des deutschen Reiches für das kommende Finanzjahr werden im "Verein-Courier". - - -

Berlin. - - - Einige der Hauptziffern des Budgets des deutschen Reiches für das kommende Finanzjahr werden im "Verein-Courier". - - -

Türken verweigern den Frieden.

China rüftet. Grobvezier hält Bulgariens Bedingungen für unannehmbar.

China rüftet. Chinesen wollen sich von Russland. - - -

Grobvezier hält Bulgariens Bedingungen für unannehmbar. Athen. - - -

London. - - - Der "Morning Post" wird von ihrem Korrespondenten aus Konstantinopel gemeldet, daß die Bulgaren, unter dem wütenden Feuer der Türken zurückweichen mußten. - - -

London. - - - Die österreichische Donau-Flotille, bestehend aus mehreren Monitors, Kanonenbooten und Torpedobooten ist Stromabwärts gerückt und kurz oberhalb von Belgrad vor Anker gegangen. - - -

Berlin. - - - Wie aus Budapest gemeldet wird, kam es dort bei einer Kundgebung gegen den Krieg zu einem ersten Zusammenstoß mit der Polizei wobei vierzehn Personen mehr oder minder schwer verletzt wurden. - - -

London. - - - Die österreichische Donau-Flotille, bestehend aus mehreren Monitors, Kanonenbooten und Torpedobooten ist Stromabwärts gerückt und kurz oberhalb von Belgrad vor Anker gegangen. - - -

Luftgepfeil gesehen. Englischer Schiffstrust.

Engländer behaupten, Zeppelin's neues Luftschiff sei nächstherwele über England geflogen. - - -

London. - - - In England gewinnt die Ansicht an Boden, daß am Abend des 14. Oktober Graf Zeppelin mit seinem neuen Luftschiff, das für die deutsche Flotte gebaut wurde, über die britischen Inseln dahin geflogen ist. - - -

London. - - - Das Unterhaus nahm mit 318 gegen 207, die neue Finanz-Resolution der "Home-Rule" Vorlage an. - - -

Washington. - - - In einem an Staatssekretär Knox gerichteten Schreiben befragt die hier tagende kanadisch-amerikanische Kommission, die gemeinschaftliche Untersuchung der beiden Regierungen auf solche Fälle zu beschränken, in denen die Wirkungen der Verunreinigungen der Grenzflüsse durch Abzugskanal. - - -

Paris. - - - Augustin Roge, bekannt in ganz Frankreich als "Der junge Paniker von Paris", hat sich freiwillig der Polizei ausgeliefert und das Geständnis abgelegt, daß er \$2,000,000 Kleingeld veruntreut hat. - - -

Paris. - - - Demonstrationen gegen den Krieg wurden in Paris, Berlin, London, Rom, Mailand und anderen großen Städten Europas abgehalten, die von den Sozialisten und Arbeiterverbänden organisiert waren. - - -

Madrid. - - - Der Präsident der spanischen Deputiertenkammer, Graf Alvaro de Romanones, ist von König Alfonso infolge der Ermordung des Premiers Canalejas mit der Bildung eines neuen spanischen Kabinetts betraut worden. - - -